

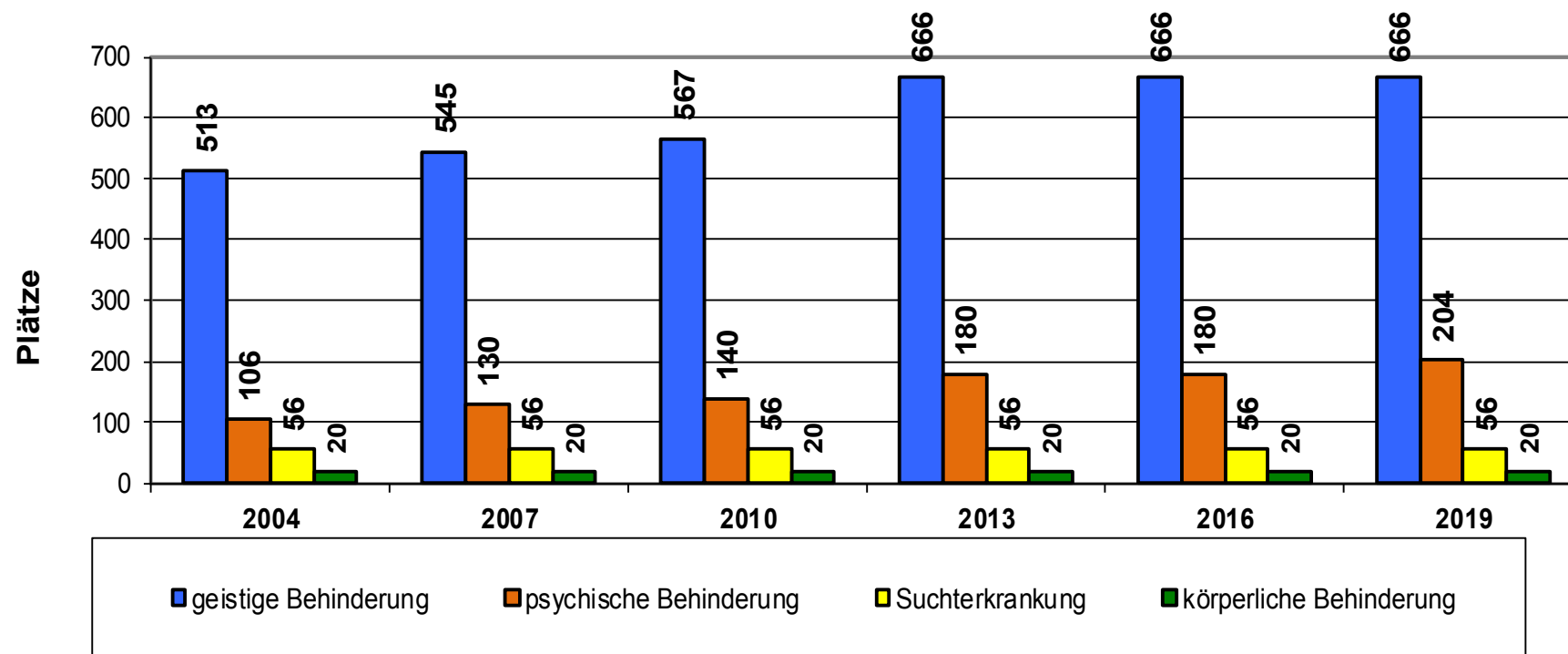
Leistungen der Eingliederungshilfe

in der

Stadt Dortmund

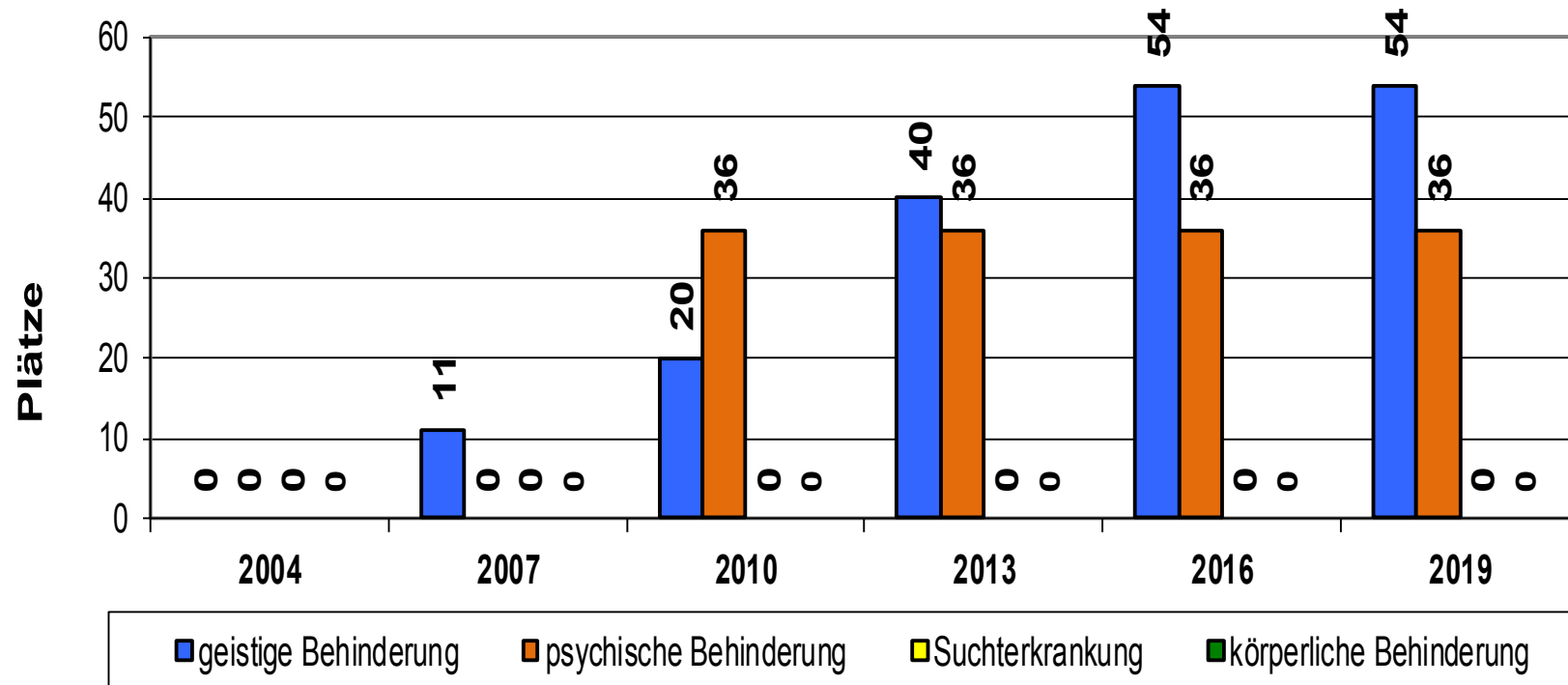
Wohnhilfen in der Stadt Dortmund für Erwachsene

Entwicklung der Plätze in besonderen Wohnformen



Wohnhilfen in der Stadt Dortmund

Entwicklung intensiver ambulanter Wohnplätze

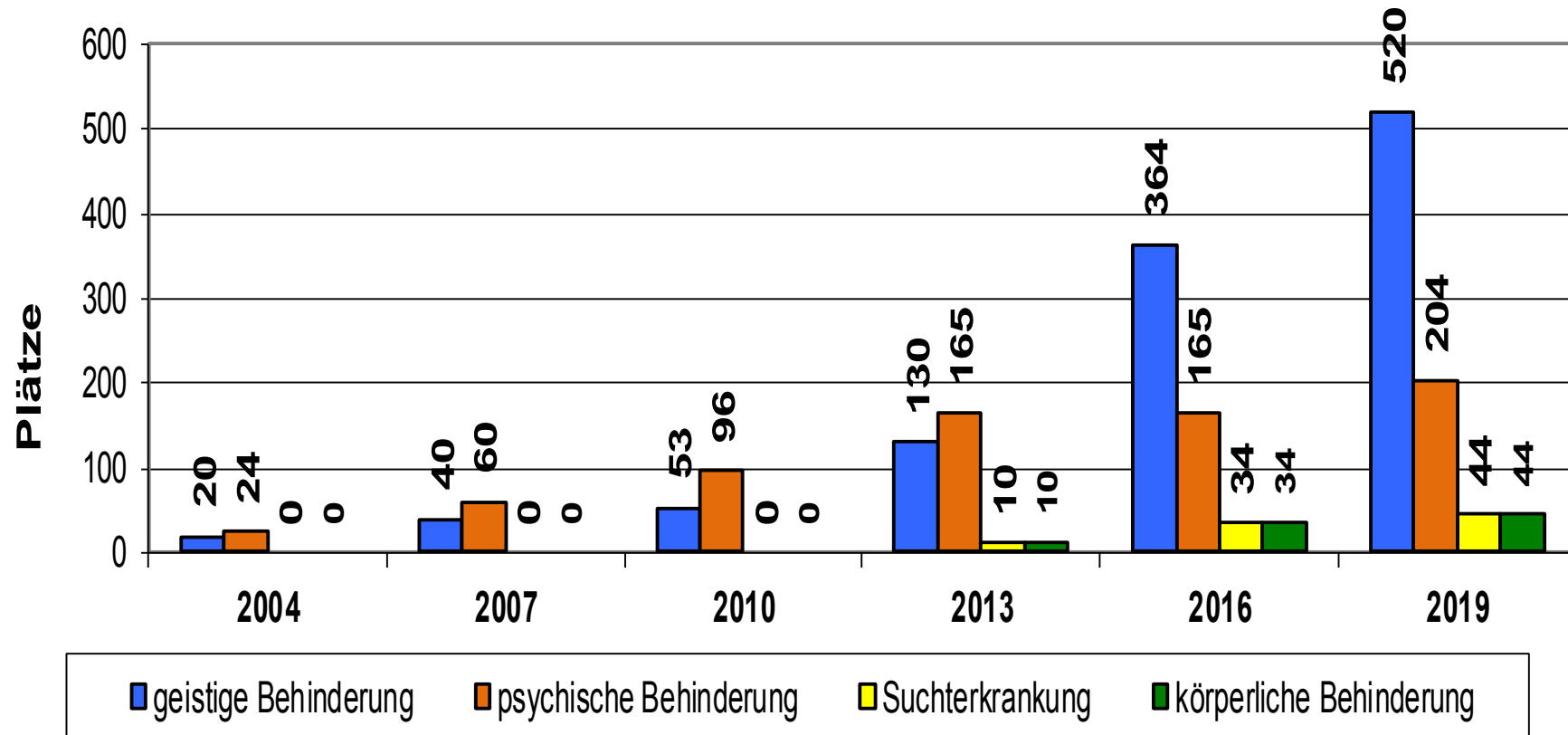


Besondere Wohnformen

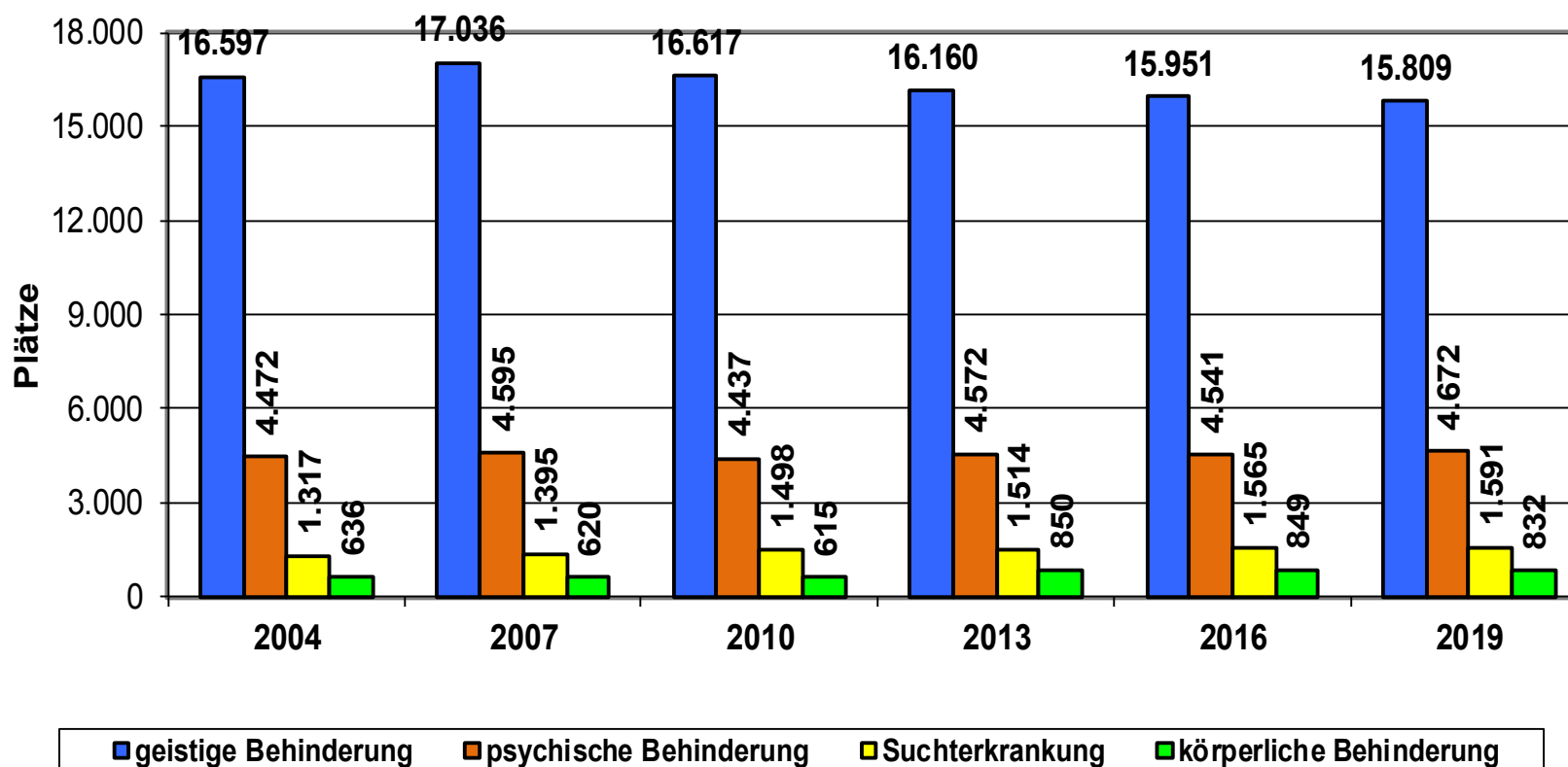
Anzahl der Plätze pro 1.000 EW zum 31.12.2019

Zielgruppe	Anzahl Plätze Stadt Dortmund	Pro 1.000 EW Stadt Dortmund	Pro 1.000 EW Westfalen-Lippe
Geistige Behinderung	666	1,13	1,91
Psychische Behinderung	204	0,35	0,57
Suchterkrankung	56	0,10	0,19
Körperliche Behinderung	20	0,03	0,10
Gesamt	946	1,61	2,77

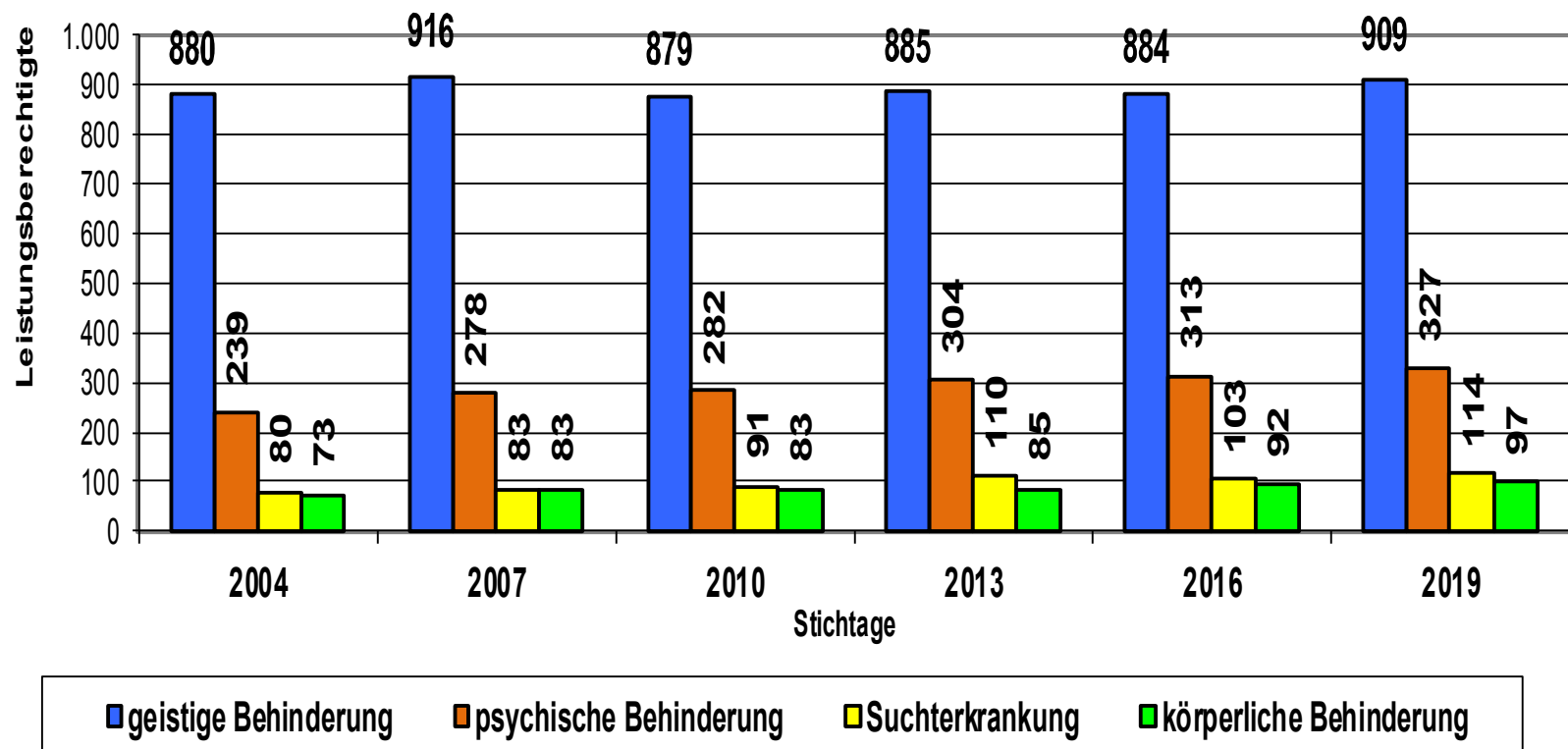
Entwicklung der Plätze in intensiv ambulanter Wohnform in Westfalen-Lippe



Entwicklung der Plätze in besonderen Wohnformen in Westfalen-Lippe

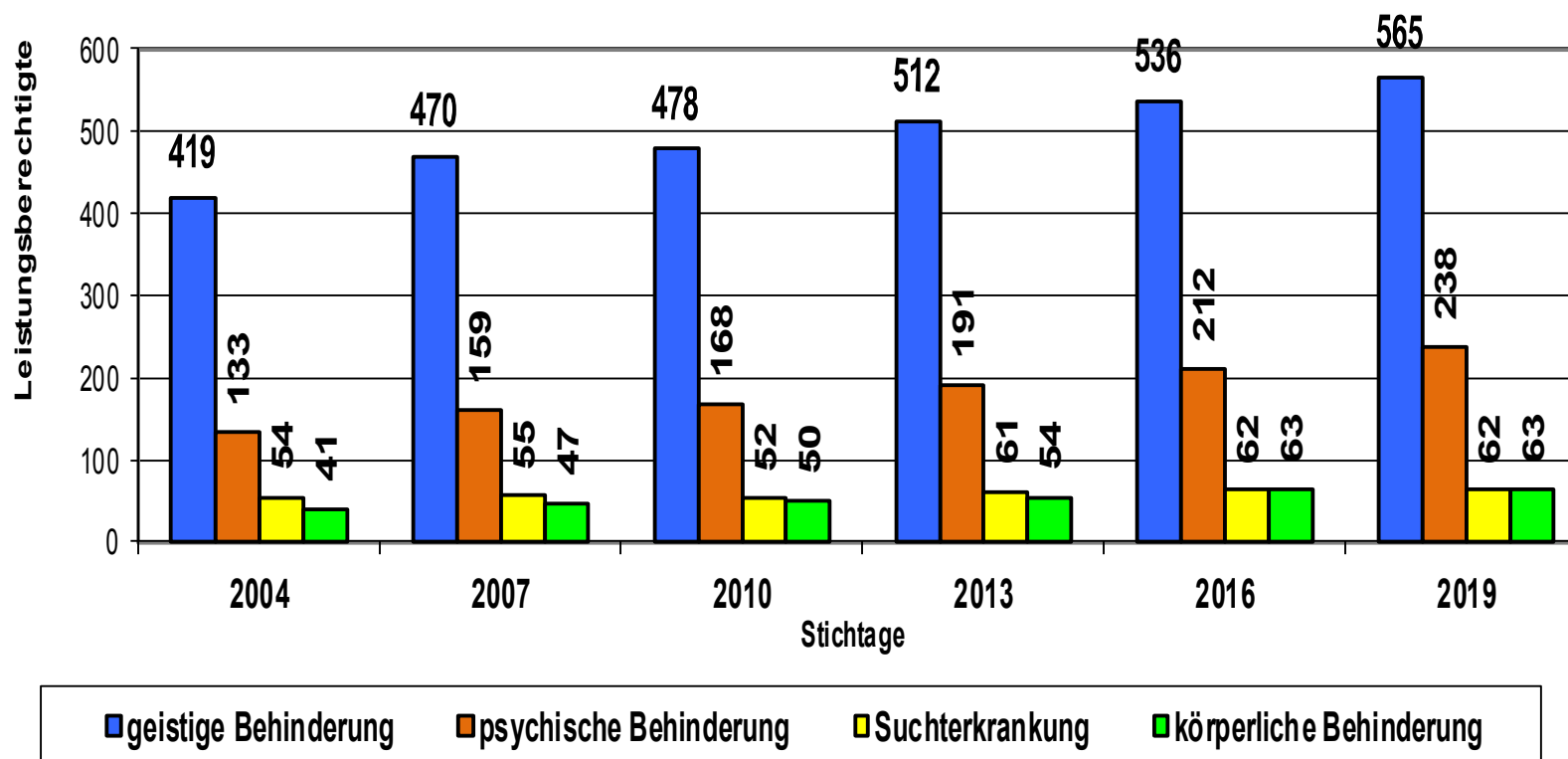


Leistungsberechtigte in besonderer Wohnform aus der Stadt Dortmund

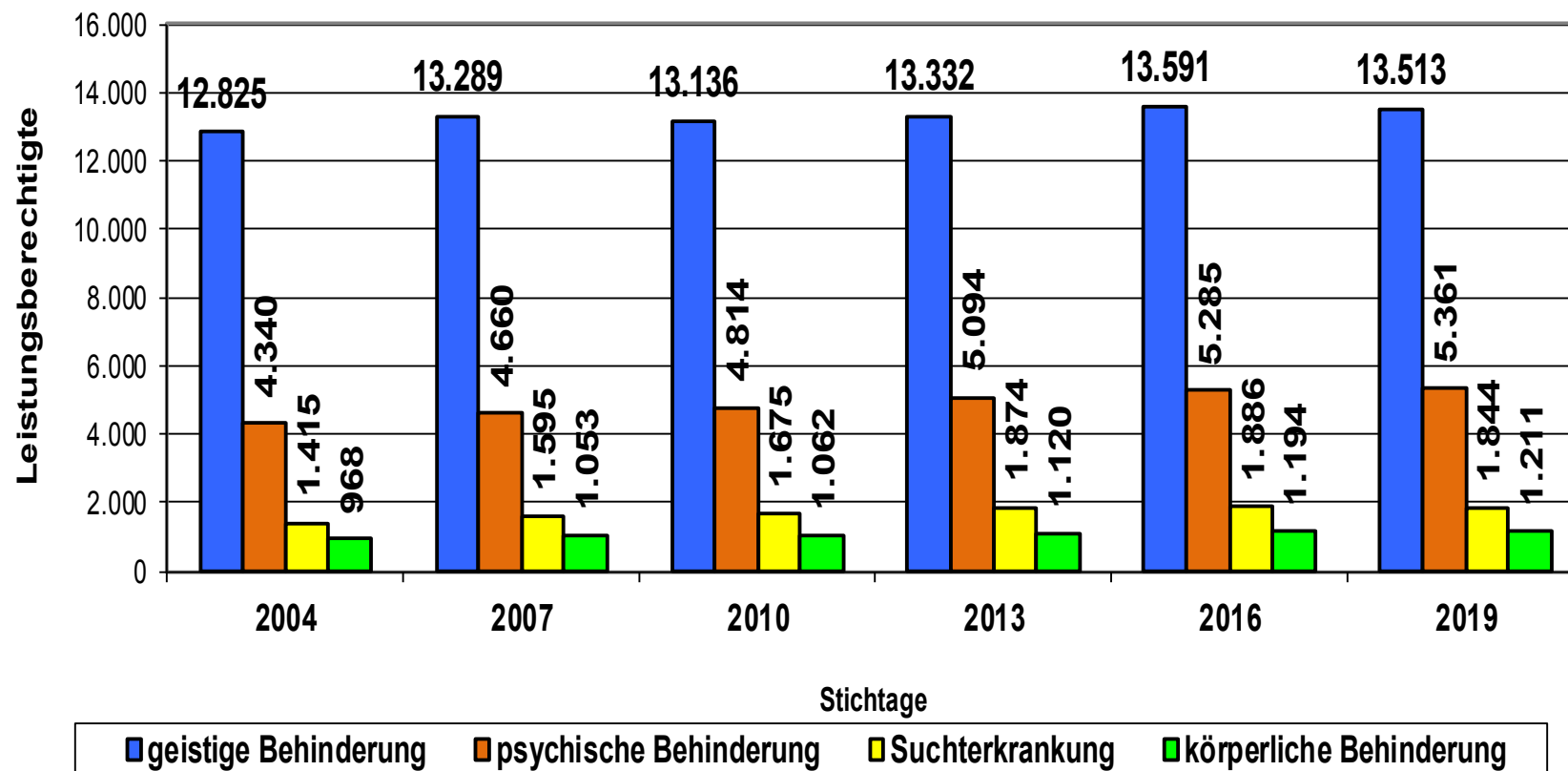


Leistungsberechtigte in besonderer Wohnform

in der Stadt Dortmund



Entwicklung der Leistungsberechtigten in besonderer Wohnform in Westfalen-Lippe



Auswärtige Unterbringung Dortmunder Bürger 2019

2019 wurden **21** Dortmunder Bürger neu außerhalb von Dortmund stationär untergebracht.

davon:	Verteilung Personenkreis	Altersverteilung	Rückkehrwunsch
16 männlich	GB 9	bis 20 1	2 ja
5 weiblich	SU 4	21 - 30 6	17 nein
	PB/SU 1	31 - 40 4	2 ohne Angabe
	PB 6	41 - 50 5	
	GB/PB 1	51 - 65 5	

Es gib oft mehr als einen Grund. Daher hier nur eine Zusammenfassung der ersten Gründe:	
Personenzahl	Gründe
12	auf Wunsch des Klienten oder seiner Familie
1	auf Wunsch des gesetzlichen Betreuers
1	aus fachlichen Gründen (Ortswechsel zur Zielerreichung geboten)
1	a) weil in Dortmund kein entsprechender Platz zur Verfügung steht. Benötigt wird stationäre Wohnhilfe ohne besondere Anforderungen
1	b) weil in Dortmund kein entsprechender Platz zur Verfügung steht. Benötigt wird stationäre Wohnhilfe im geschlossenen Setting
1	c) weil in Dortmund kein entsprechender Platz zur Verfügung steht. Benötigt wird stationäre Wohnhilfe mit besonderen Anforderungen
4	aus sonstigen Gründen

Auswärtige Unterbringung Dortmunder Bürger 2019

In der vergleichenden **Auswertung des Datenbestandes** des LWL wurde für 2019 erhoben:

- von **45 stationären Neufällen** mit **GA Dortmund**, die älter sind als 18 J., Betreuung - länger als 8 Wochen, also keine Kurzzeitbetreuung, vorher 6 Monate keine Hilfe er Besonderen Wohnform, etc -
- wurden **32 Personen in einer Bes. Wohnform in Dortmund** aufgenommen und
- **13 Personen außerhalb von Dortmund**. Hier gibt es eine Diskrepanz zu den Angaben aus den Meldebögen.

Hinweis: **GA Dortmund bedeutet:** Dortmund war der gewöhnliche Aufenthaltsort vor Beginn der ersten Leistung der Eingliederungshilfe Wohnen der Bes. Wohnform. Dieser GA bleibt immer bestehen, auch wenn eine Beheimatung in einer neuen Region erfolgt ist. Dies ist eine politische Entscheidung, um die „Anstaltsregionen“ zu entlasten. Von daher differieren in einigen Fällen der gefühlte tatsächliche Aufenthaltsort, in dem sich Menschen beheimatet fühlen und der „GA“.

Auswärtige Unterbringung Dortmunder Bürger 2019

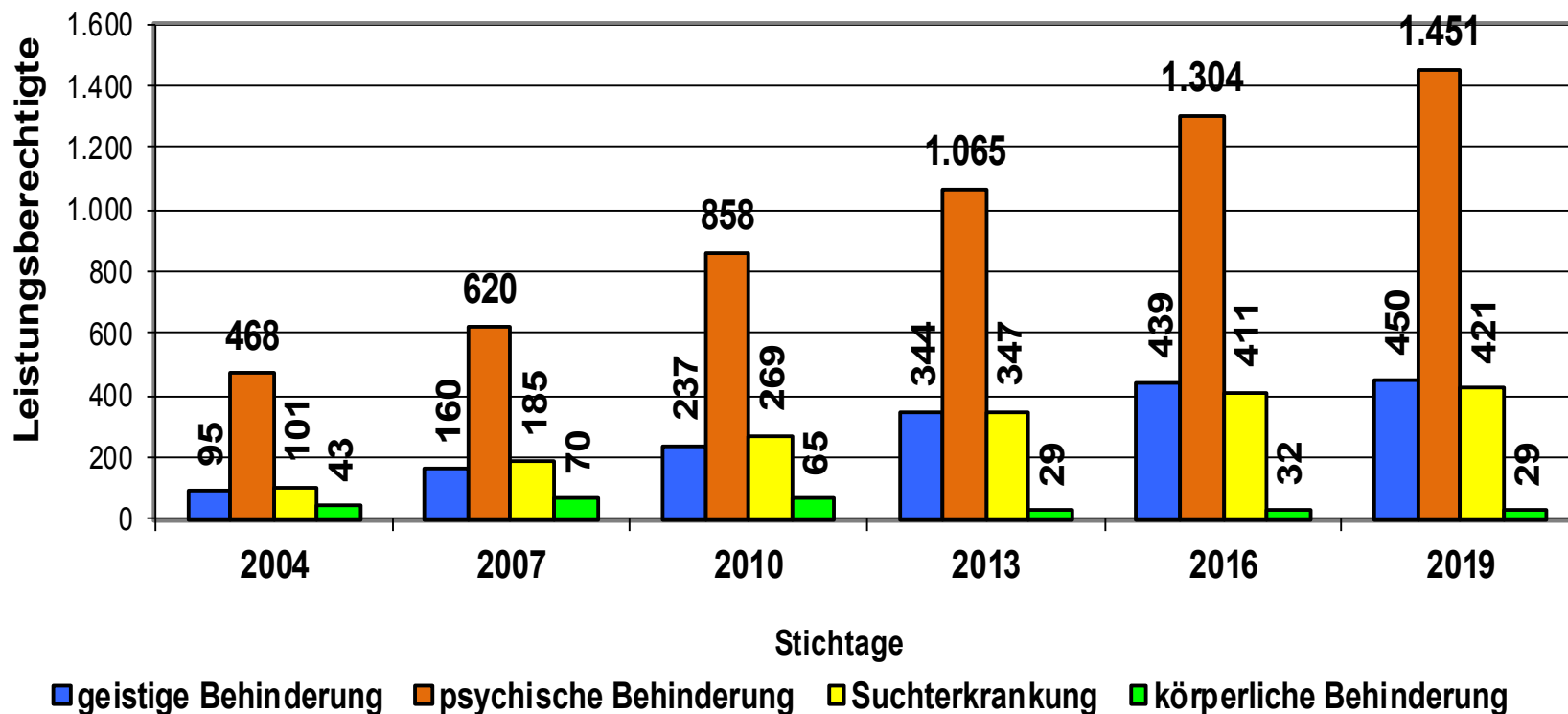
Tatsächlicher Aufenthaltsort:

- Im Jahr 2019 gab es in Dortmunder Wohneinrichtungen der Besonderen Wohnform der Eingliederungshilfe insgesamt **50 Neufälle**.
- Hiervon waren **32 aus Dortmund stammend** (GA Dortmund, siehe vorherige Folie) und
- **18 aus anderen Regionen**, hier aber insb. aus den umliegenden Mitgliedskörperschaften (BO, EN, GE, HA, HER, RE, UN, SI).

Info zum ABW:

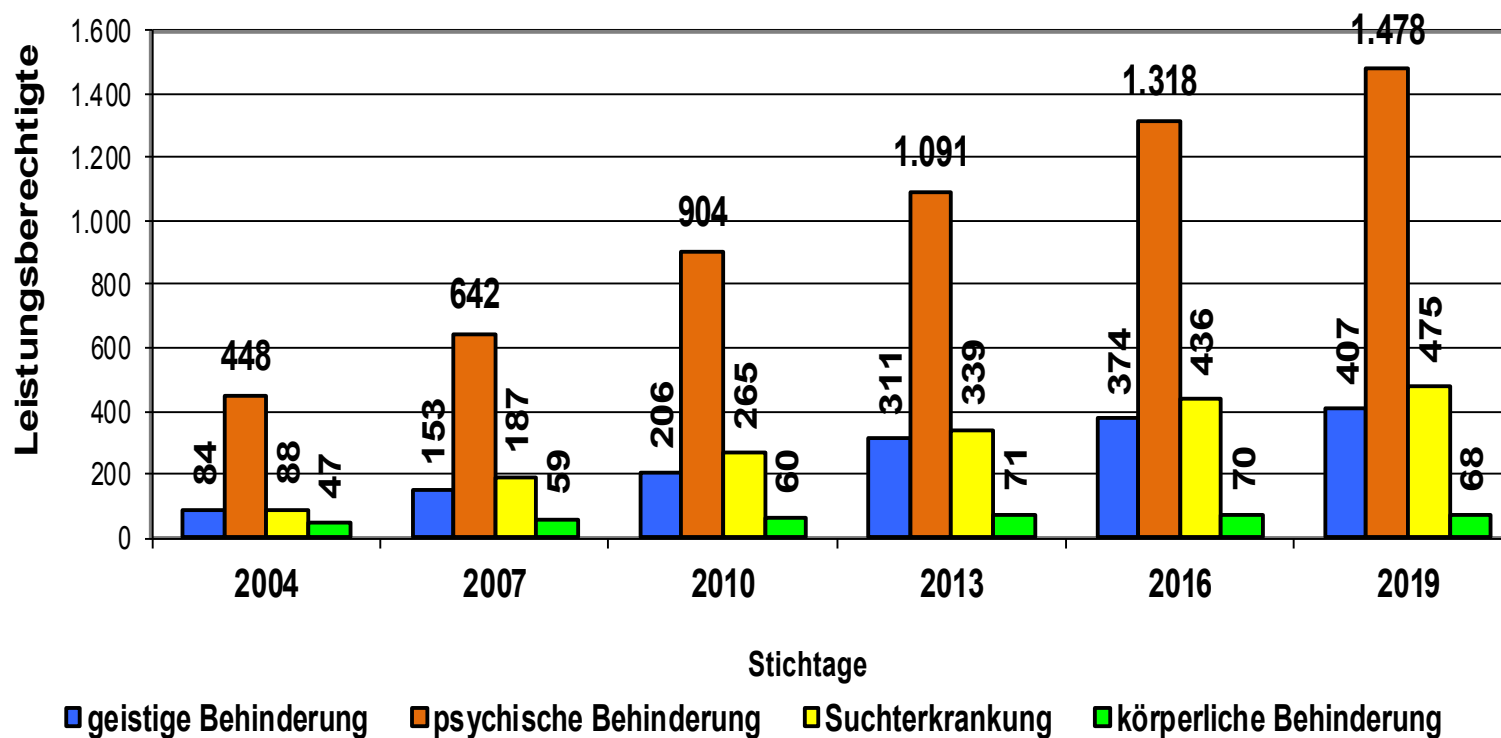
Bezogen auf das ABW fällt Dortmund mit **96 % durch einen relativ hohen Versorgungsgrad innerhalb der Herkunftsregion** auf.

Ambulant Betreutes Wohnen Leistungsberechtigte aus der Stadt Dortmund



Ambulant Betreutes Wohnen Leistungsberechtigte

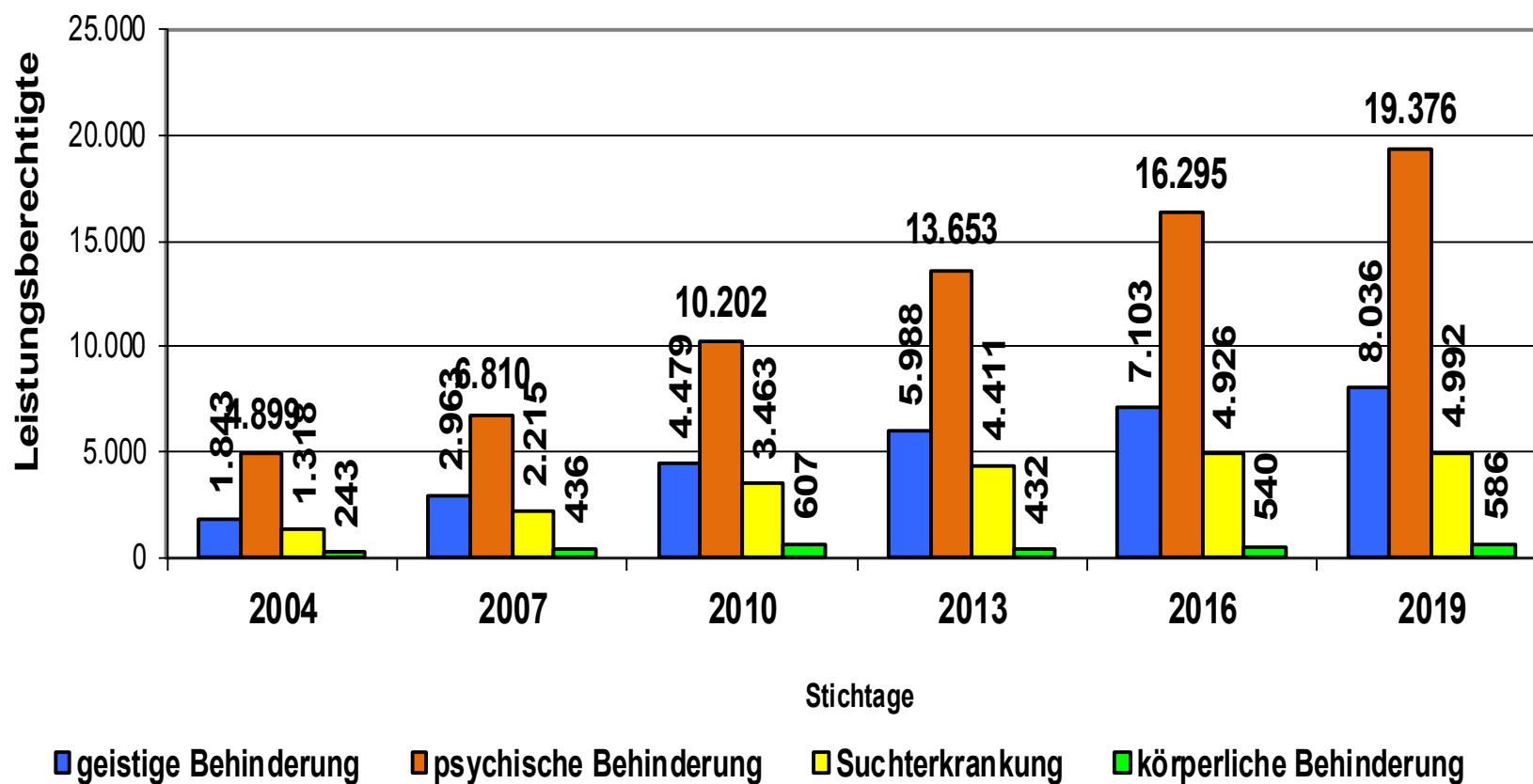
in der Stadt Dortmund



Ambulant Betreutes Wohnen

Leistungsberechtigte aus Westfalen-Lippe

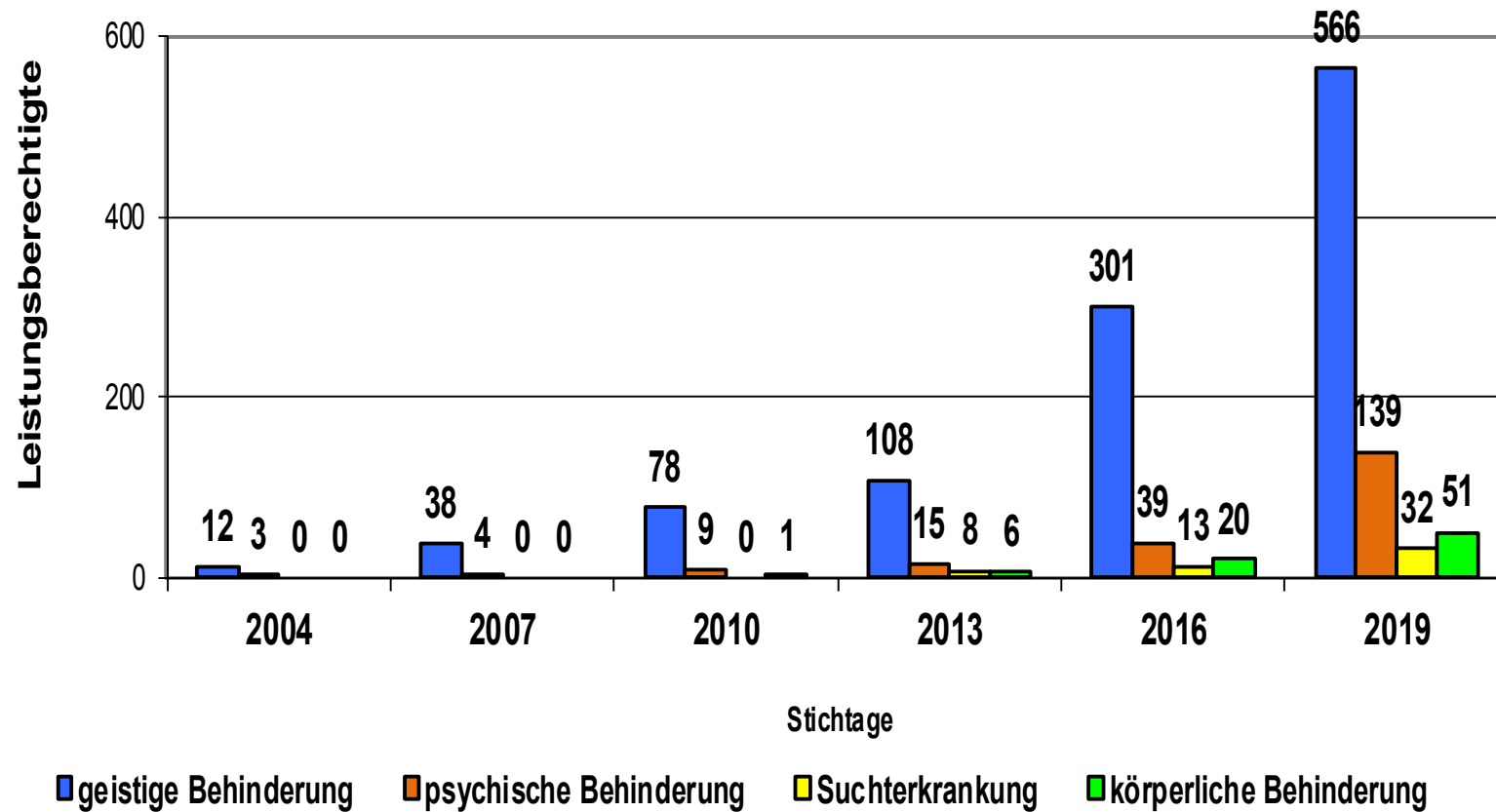
Entwicklung in Westfalen-Lippe



Intensiv Ambulant Betreutes Wohnen

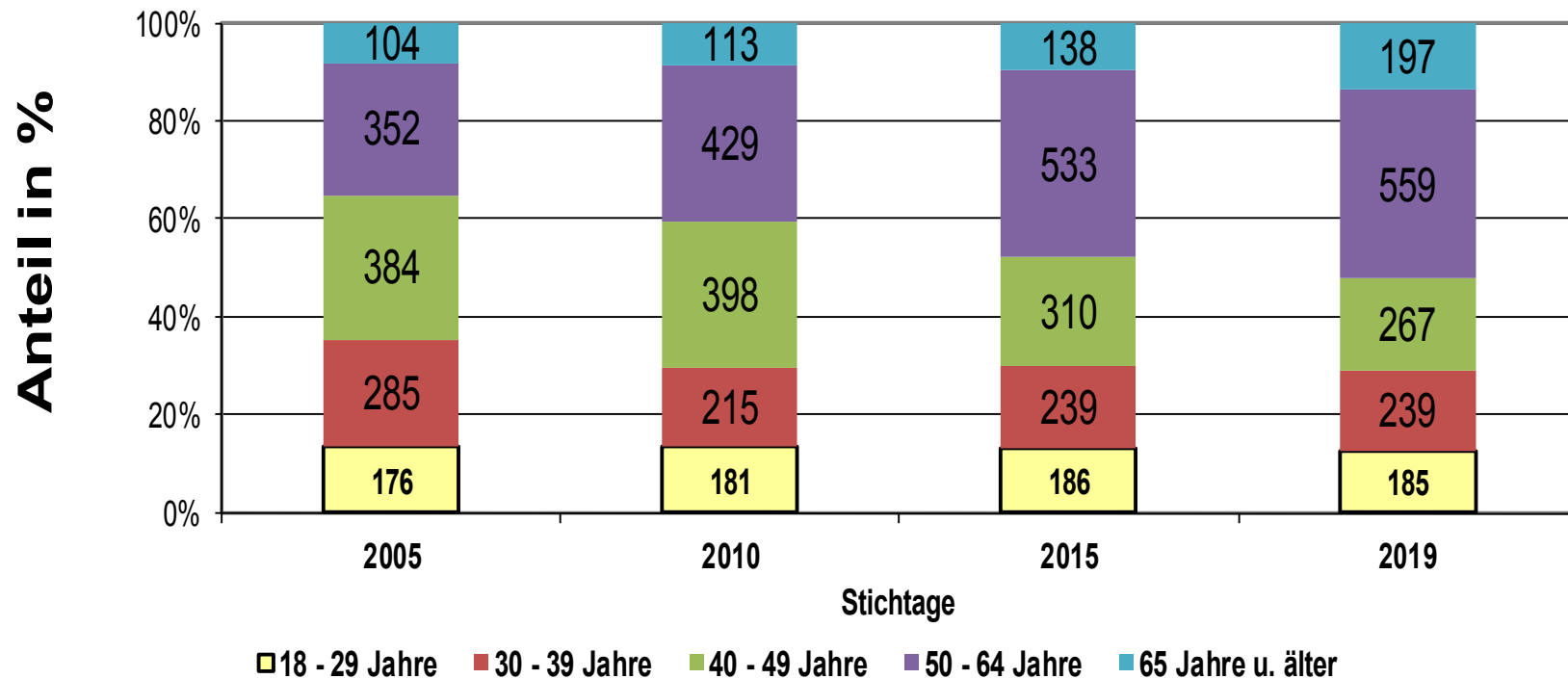
Leistungsberechtigte aus Westfalen-Lippe

Entwicklung in Westfalen-Lippe



Besondere Wohnformen

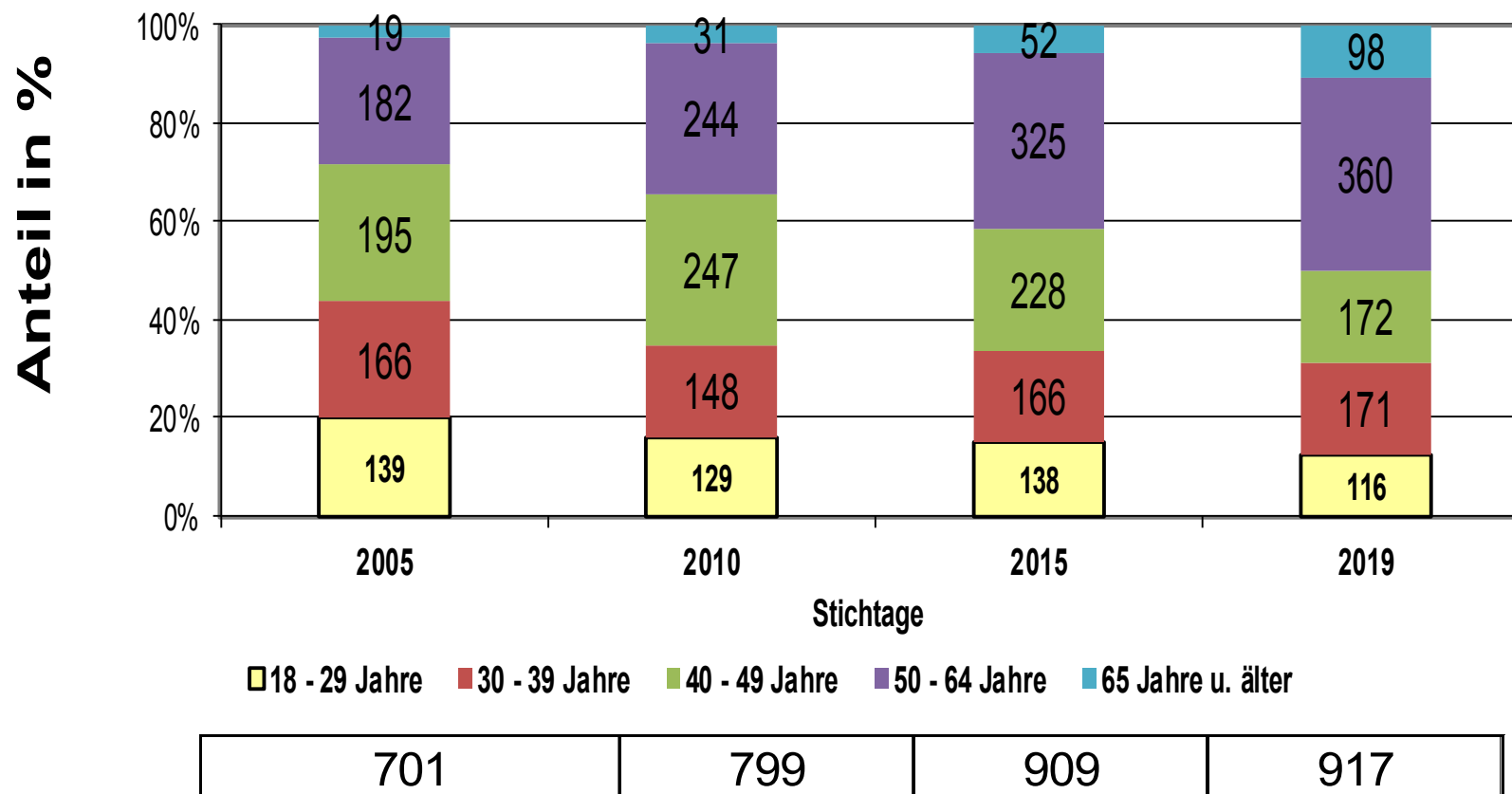
Entwicklung der Altersstruktur von Leistungsberechtigten aus der Stadt Dortmund



1.301	1.336	1.406	1.447
-------	-------	-------	-------

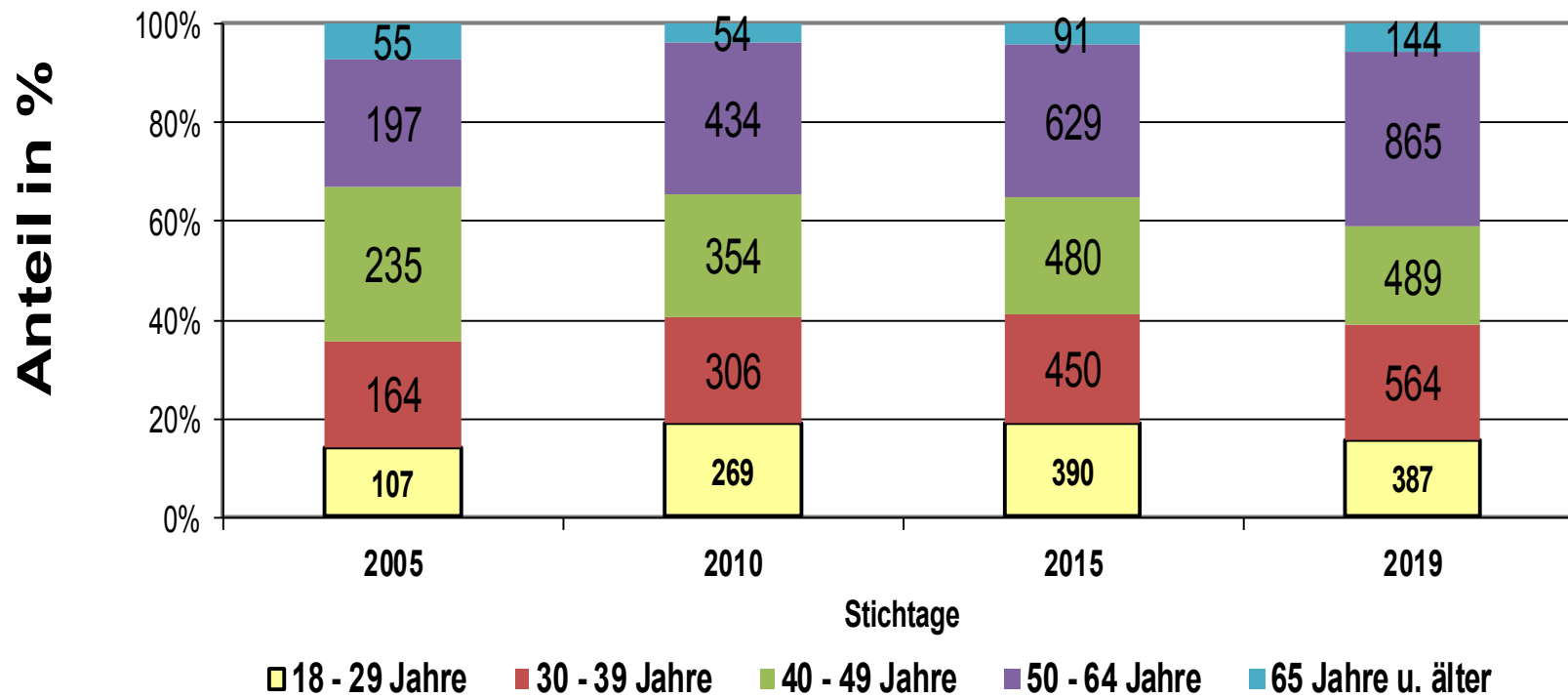
Besondere Wohnformen

Entwicklung der Altersstruktur von Leistungsberechtigten in der Stadt Dortmund



Ambulant Betreutes Wohnen

Entwicklung der Altersstruktur von Leistungsberechtigten in der Stadt Dortmund

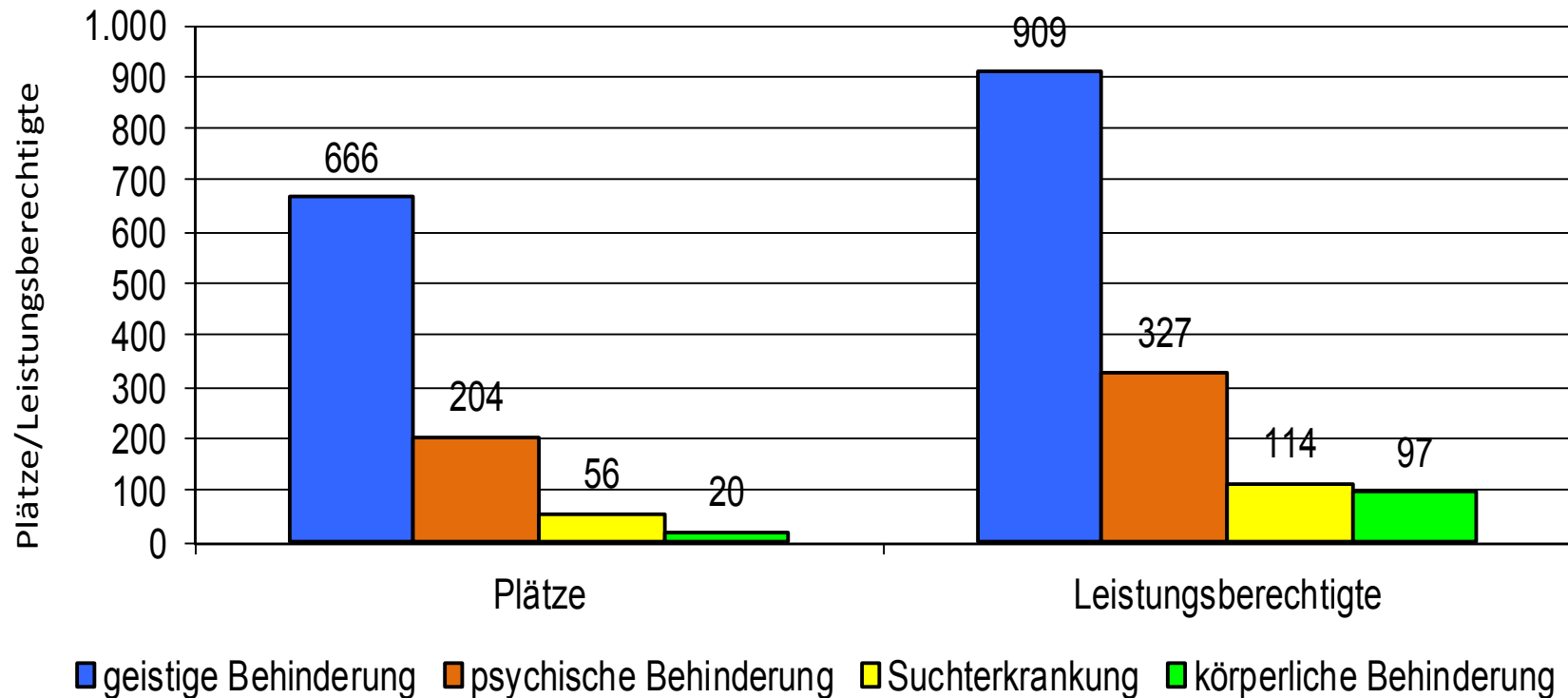


758	1.417	2.040	2.449
-----	-------	-------	-------

Besondere Wohnformen

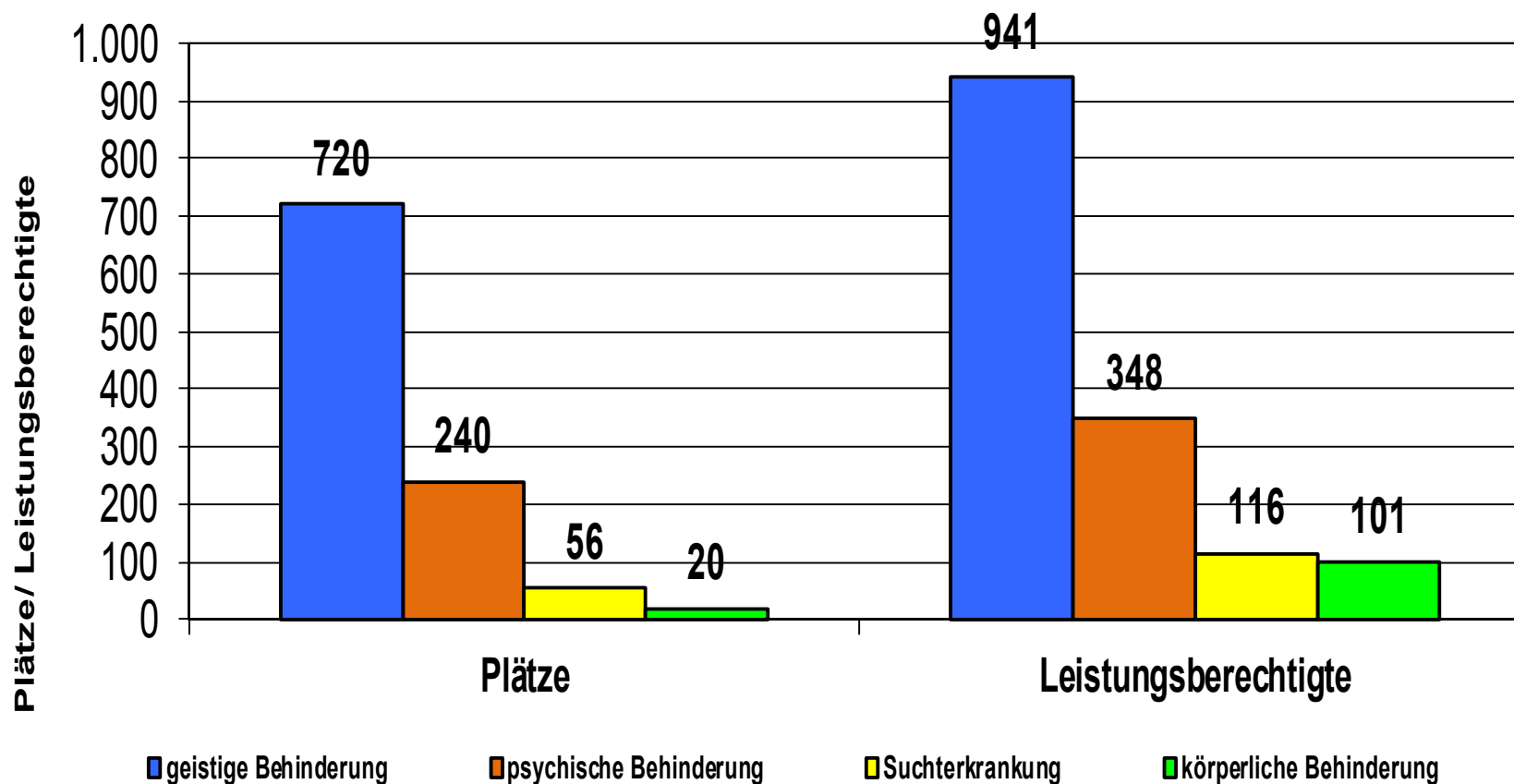
Leistungsberechtigte im Verhältnis zu Wohnplätzen

aus der Stadt Dortmund
zum Stichtag 31.12.2019



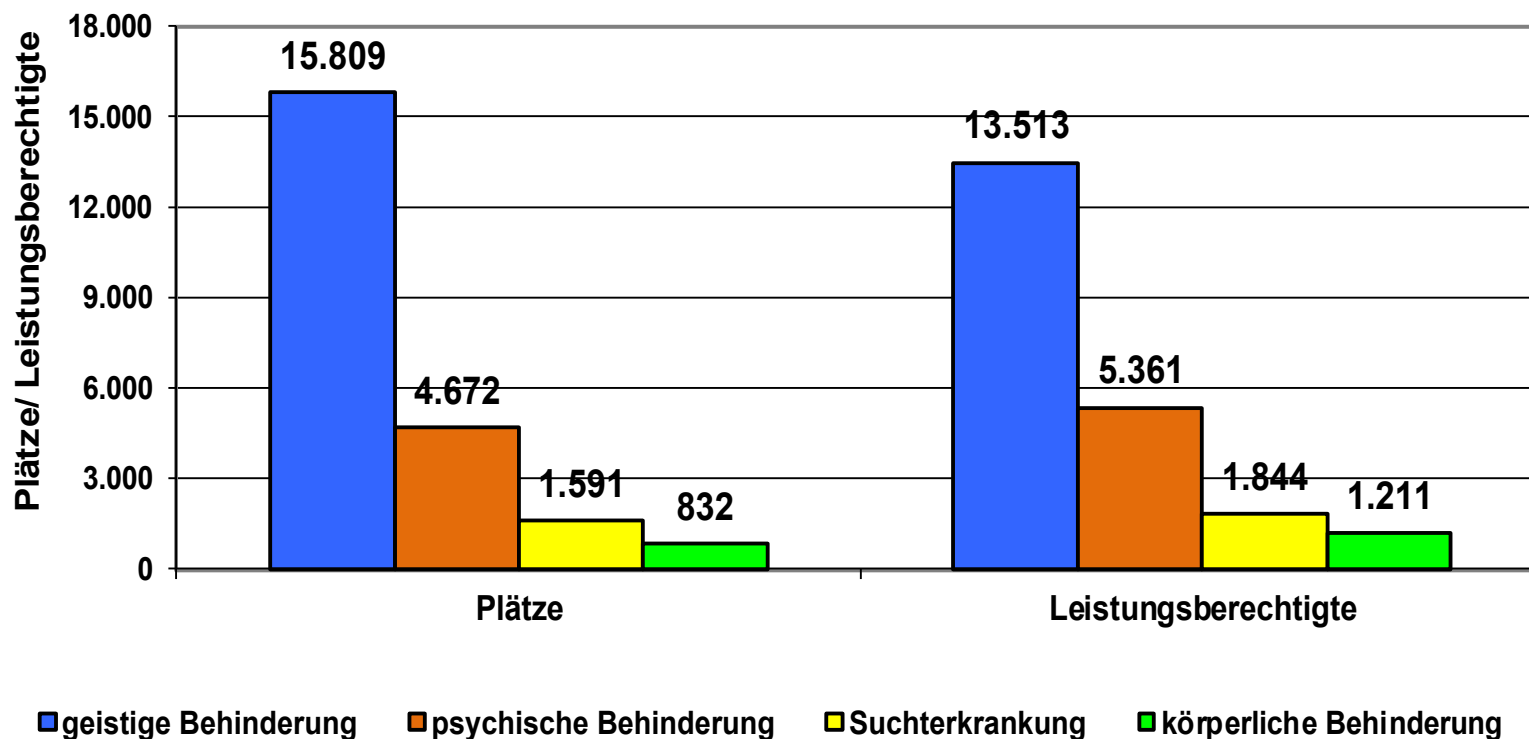
Besondere Wohnformen und IAW Angebote

Leistungsberechtigte im Verhältnis zu Wohnplätzen



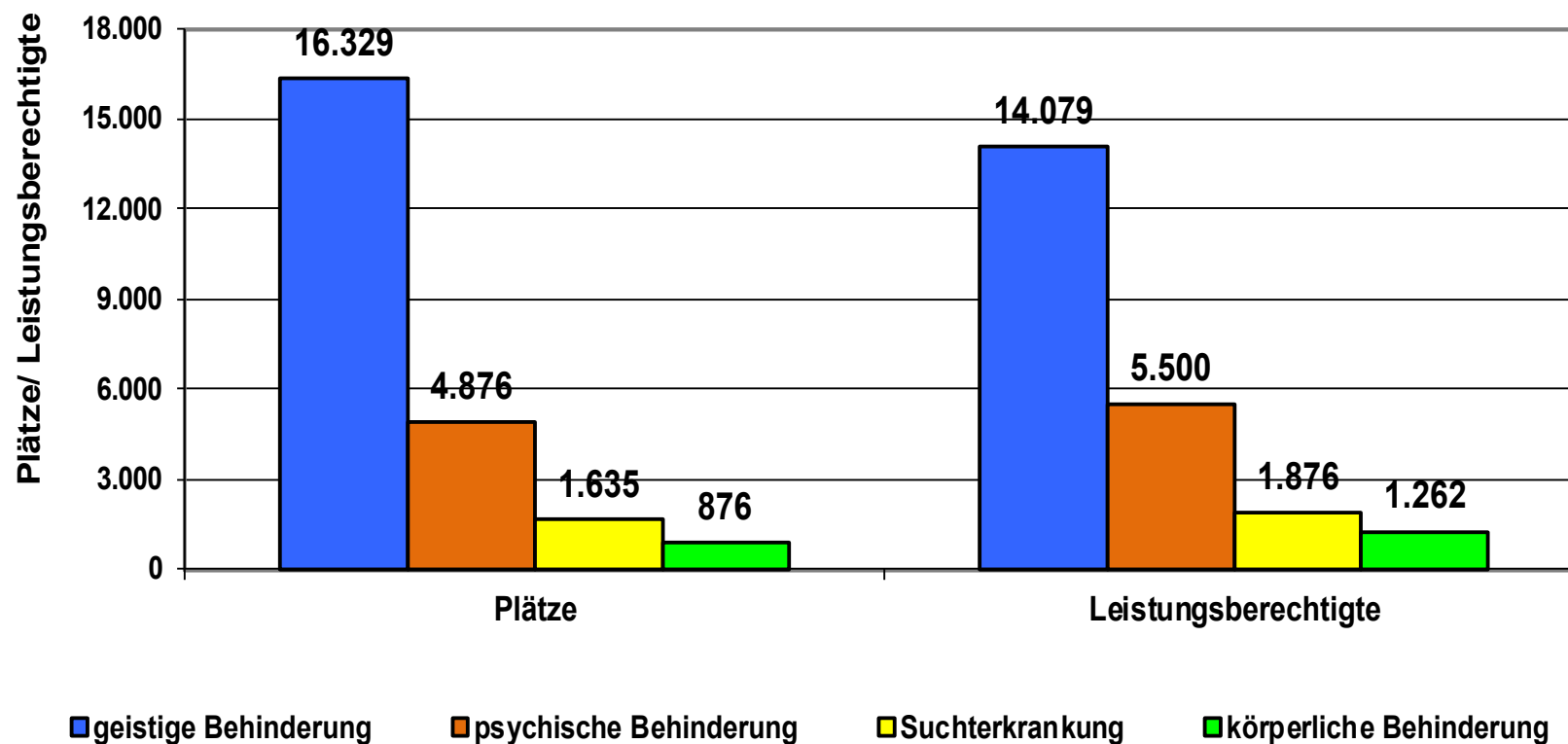
Besondere Wohnformen

Wohnheimplätze und Leistungsberechtigte aus Westfalen-Lippe
in besonderen Wohnformen zum Stichtag 31.12.2019



Besondere Wohnformen inklusiv IAW

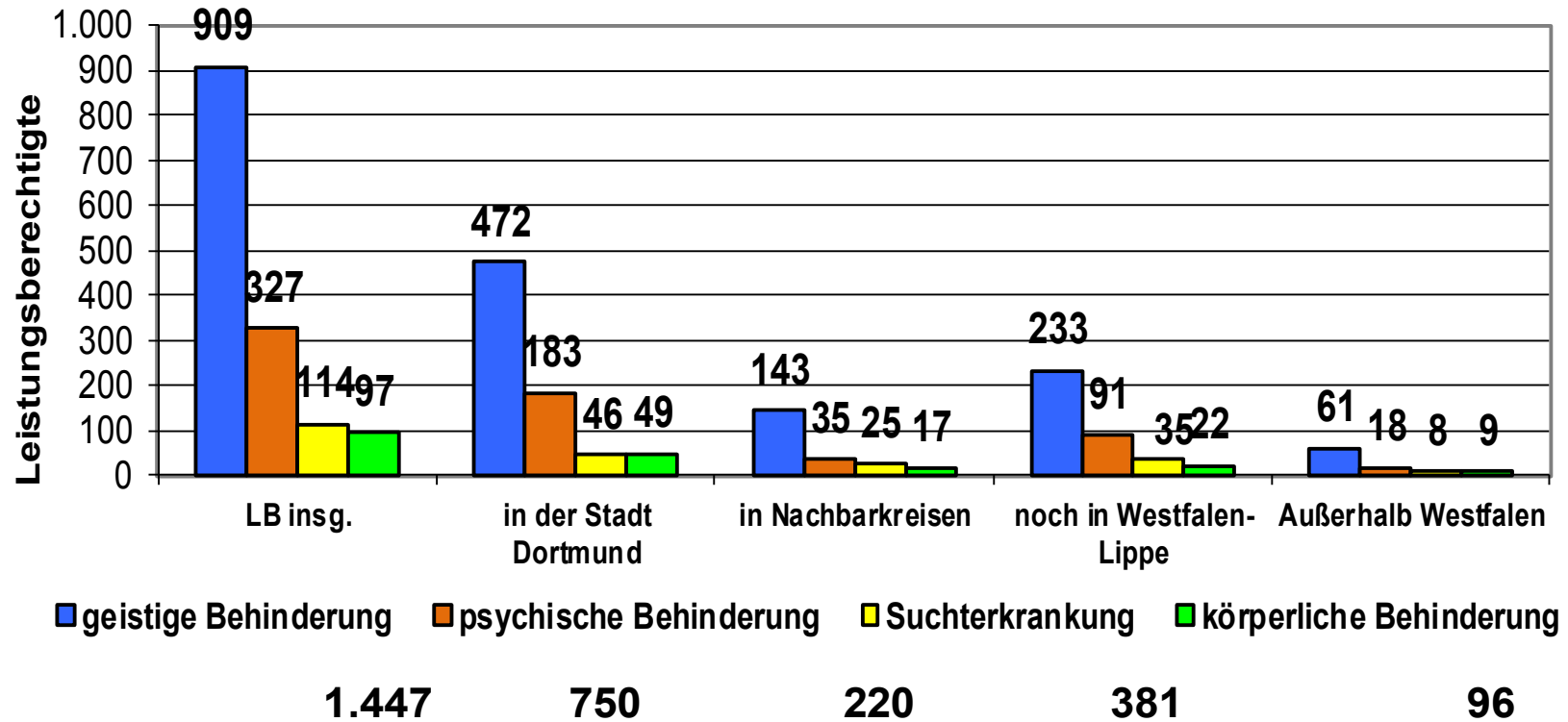
Plätze und Leistungsberechtigte aus Westfalen-Lippe
in besonderen Wohnformen und IAW zum Stichtag



Wohnen in besonderer Wohnform

Regionale Versorgung in der Stadt Dortmund

Räumliche Verteilung der Leistungsberechtigten zum Stichtag 31.12.2019



Wohnen in besonderer Wohnform

Anzahl der Leistungsberechtigten pro 1.000 EW zum 31.12.2019

Zielgruppe	Leistungsberechtigte Stadt Dortmund	Pro 1.000 EW Stadt Dortmund	Pro 1.000 EW Westfalen-Lippe
Geistige Behinderung	909	1,55	1,65
Psychische Behinderung	327	0,56	0,64
Suchterkrankung	114	0,19	0,23
Körperliche Behinderung	97	0,16	0,14
Gesamt	1.447	2,46	2,66

Ambulant Betreutes Wohnen

Anzahl der Leistungsberechtigten pro 1.000 EW zum 31.12.2019

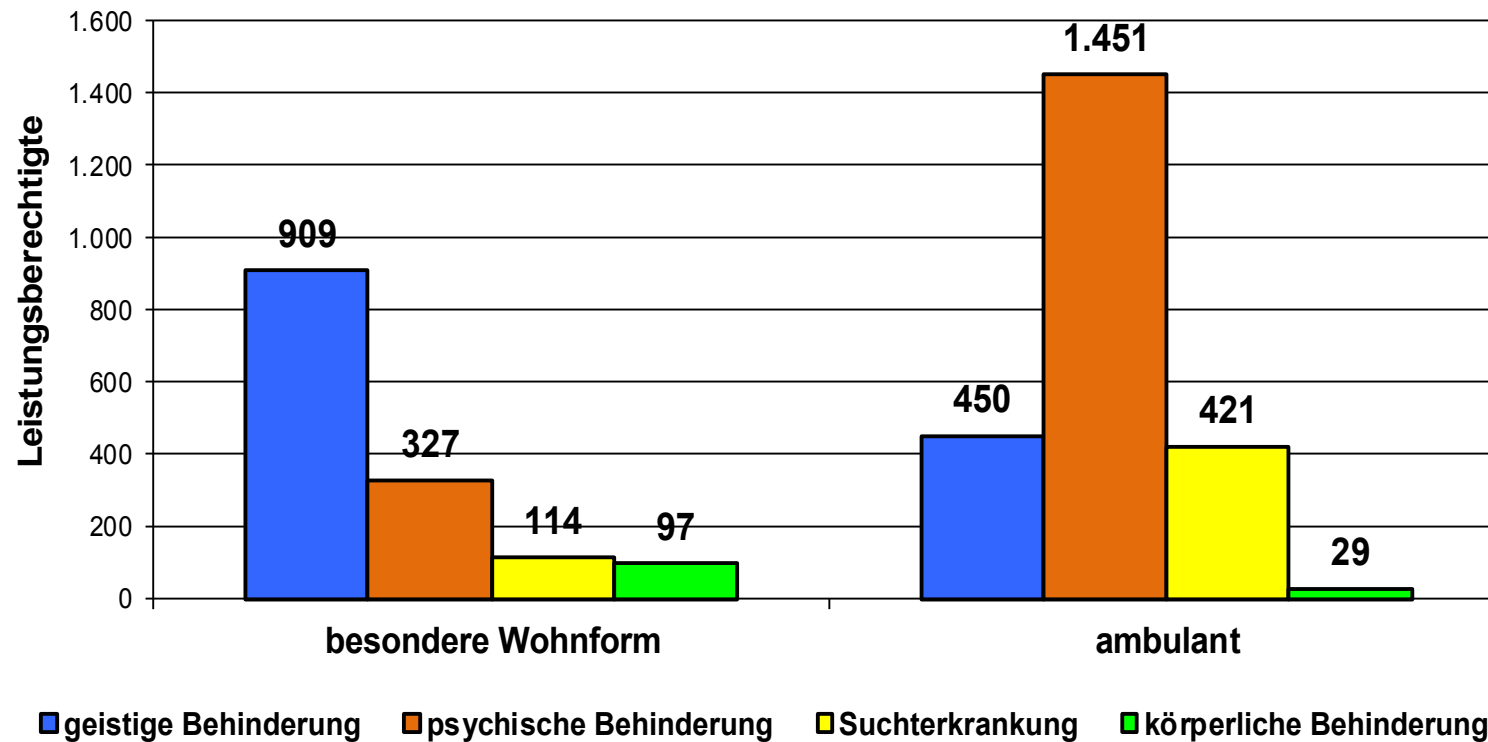
Zielgruppe	Leistungsberechtigte Stadt Dortmund	Pro 1.000 EW Stadt Dortmund	Pro 1.000 EW Westfalen-Lippe
Geistige Behinderung	450	0,76	0,97
Psychische Behinderung	1.451	2,47	2,35
Suchterkrankung	421	0,72	0,60
Körperliche Behinderung	29	0,05	0,07
Gesamt	2.351	4,00	3,99

Wohnbezogene Hilfen

Verhältnis der Versorgung in besonderer Wohnform zu eigener Häuslichkeit

aus der Stadt Dortmund

Stichtag: 31.12.2019



Wohnbezogene Hilfen

Verhältnis Leistungsberechtigte in besonderen Wohnformen zum ambulant betreuten Wohnen

aus der Stadt Dortmund

Stichtag: 31.12.2019

Menschen mit	besondere Wohnform	ambulant	Stadt Dortmund	Westfalen-Lippe
geistiger Behinderung	909	450	67:33	69:31
psychischer Behinderung	327	1.451	18:82	27:73
Suchterkrankungen	114	421	21:79	30:70
körperlicher Behinderung	97	29	77:23	72:28
Gesamt	1.447	2.351	38:62	47:53

Besondere Wohnformen

Plätze in der Stadt

Dortmund

Stadt	Gesamt	geistig	körperlich	psychisch	Sucht
Dortmund	941	661	20	204	56

Wohnbezogene Hilfen

Angebote für ambulant betreutes Wohnen

Angebote in der Stadt Dortmund

Zielgruppe	Angebote 01.07.2003	Angebote 31.12.2019
Geistige Behinderung	5	17
Psychische Behinderung	3	15
Suchterkrankung	5	10
Körperliche Behinderung	5	12
Gesamt	18	54
Anbieter:	10	33

Betreutes Wohnen in Gastfamilien

in der Stadt Dortmund

24 NutzerInnen

Altersstufen	18-29	30-39	40-49	50-64	65 plus
	16	2	1	4	1

Personenkreis	geistige Behinderung	körperliche Behinderung	psychische Behinderung	Suchterkrankung
	20	1	3	0

Geschlecht	MÄNNLICH	WEIBLICH			
	14	10			

Tagesstätten

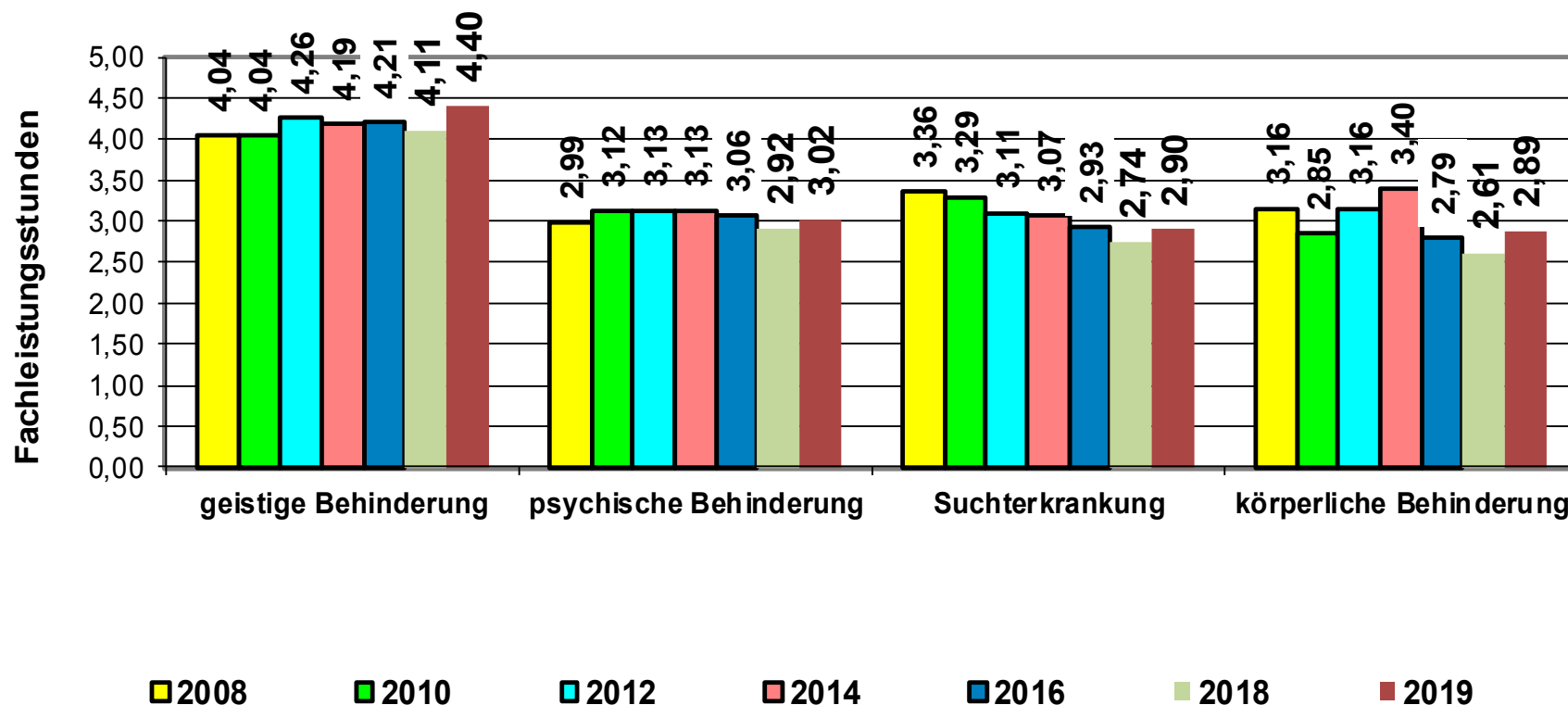
Stadt Dortmund

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Platzzahlen	70	70	90	70	90	90	90
Nutzer	102	101	129	101	153	149	149
Anzahl Tagesstätten	3	3	4	3	4	4	4

Auswertung aller LB im lfd. Leistungsbezug

Entwicklung der Fachleistungsstunden im Ambulant Betreuten Wohnen

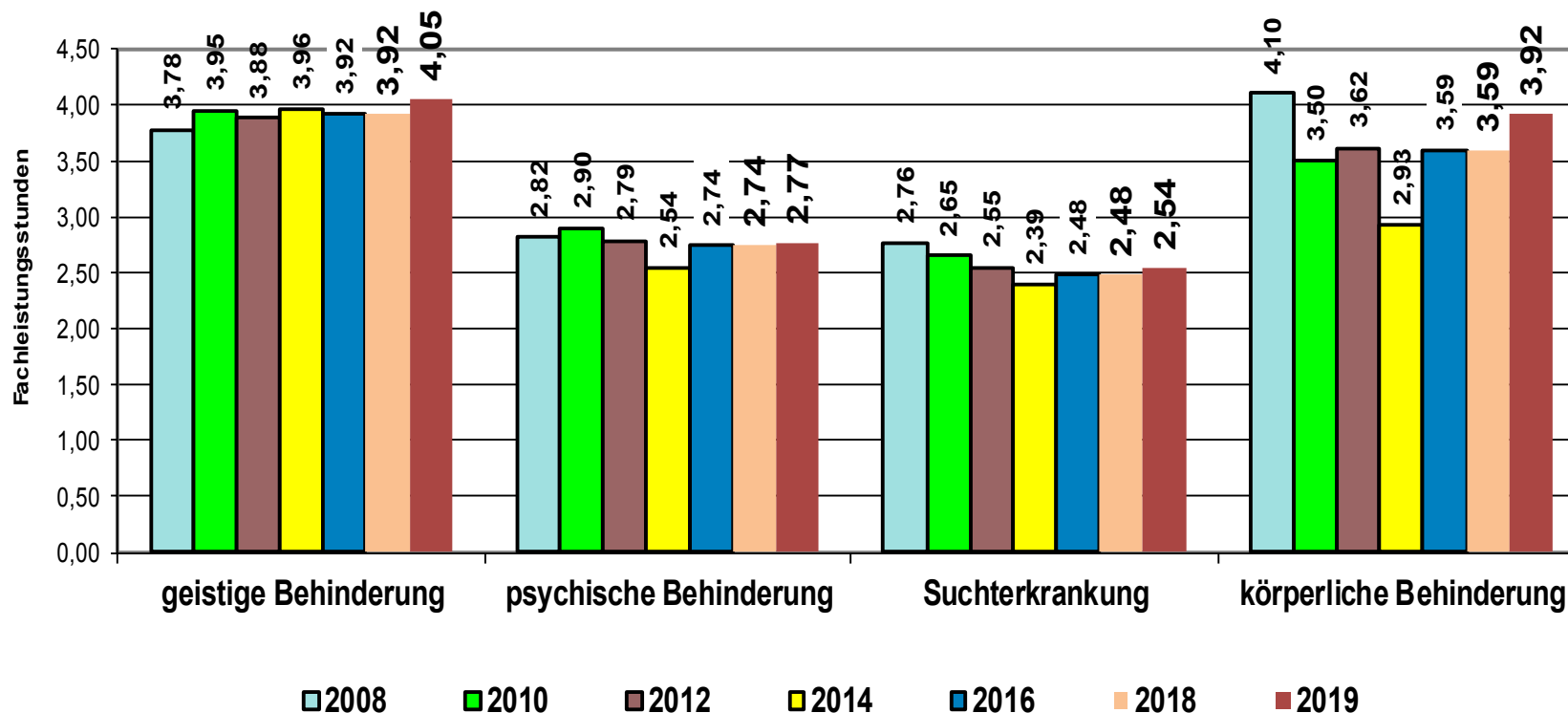
Entwicklung der Fachleistungsstunden in der Stadt Dortmund aus dem Abrechnungsverfahren



Auswertung aller LB im lfd. Leistungsbezug

Entwicklung der Fachleistungsstunden im Ambulant Betreuten Wohnen

durchschnittliche Höhe der FLS für alle Leistungsberechtigten in Westfalen-Lippe



Planungen: Plätze Bes. Wohnform

Für Menschen mit einer psychischen Behinderung:

LWL-Wohnverbund Dortmund:

Nach einer Abstimmung im Rahmen des „Ambulantisierungsprojekt II“ sollen 26 Menschen aus dem dezentralen Wohnen in das ABW wechseln und **24 Plätze für ein neues Wohnhaus der Besonderen Wohnform** eingesammelt werden. Ein Grundstück war zwischenzeitlich gefunden und als geeignet bewertet worden. Die Bodenbegutachtung erfolgte. Die kostenmäßige Bewertung führte letztlich dazu, dass der Kauf nicht zustande kam. Der Träger ist erneut auf Grundstücksuche. Die Konzeptionsabstimmung war weitgehend abgeschlossen. Es sollen 24 Plätze und 2 Krisenzimmer sowie ein Tagesstrukturbereich entstehen. Ein Teil der Wohnplätze sollen fakultativ geschlossen entstehen.

Eine **weitere Planung von 24 Plätzen** durch den LWL-Wohnverbund ist für Dortmund abgestimmt.

Diese Plätze werden in anderen LWL-Wohnverbänden abgebaut. Ein Grundstück steht noch nicht zur Verfügung.

Planungen: Plätze Bes. Wohnform

Für Menschen mit einer psychischen Behinderung:

Bethel.regional hat die Unterstützungsangebote „Wohnen in Westerfildede“ und „Pfarrhaus in Westricher Straße“ übergangsweise zum Aufbau von Plätzen der Besonderen Wohnform in Abstimmung mit dem LWL für **Menschen mit einer psychischen Behinderung** im Luisenglück in Dortmund entwickelt. Die vorgesehenen **24 Plätze** werden somit übergangsweise vorgehalten und belegt.

Der Investor für das Grundstück Luisenglück benötigt perspektivisch mindestens zwei weitere Jahre für die Fertigstellung des Neubaus.

Für Menschen mit einer chronischen Suchterkrankung:

Bethel.regional wird auf der Grundlage der Vereinbarung mit dem LWL Fachkrankenhausplätze in Bielefeld abbauen und im **Bereich Sucht 24 Plätze** der Besonderen Wohnform in Dortmund aufbauen. Zielgruppe sind chronisch mehrfach beeinträchtigte, drogenabhängige Menschen. Die Konzeption ist in gemeinsamer Abstimmung mit der Stadt Dortmund, mehreren Akteuren der Suchtkrankenhilfe in Dortmund und dem LWL und weitgehend geklärt. Aktuell ist Bethel.regional auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück oder einer geeigneten Immobilie.

Planungen: Plätze Bes. Wohnform

Menschen mit einer geistigen Behinderung:

Ev. Stiftung Volmarstein:

Der Träger aus dem EN-Kreis hat mit dem LWL eine Zielvereinbarung abgeschlossen, nach der u.a. eine Verlagerungsmaßnahme in die Stadt Dortmund vereinbart wurde. In Dortmund soll ein **Wohnhaus der Besonderen Wohnform für geistig und mehrfachbehinderte Menschen (und hohem Pflegebedarf)** entstehen im Umfang von **24 Plätzen**. Die Plätze kommen leer nach Dortmund mit Ausnahme von Rückkehrern, die ursprünglich aus Dortmund stammen. Das Grundstück in Lütgendortmund ist bereits begutachtet und als geeignet befunden worden. Die konzeptionelle Abstimmung erfolgte. Das B Planverfahren der Stadt Dortmund ist noch nicht abgeschlossen. Notwendige Prüfungen durch weitere Ämter erfolgen derzeit. Mit einem Baubeginn rechnet der Träger im Frühjahr 2021.

Bethel.regional:

Auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen Bethel.regional und dem LWL zur Umwandlung von Fachkrankenhausplätzen in Bielefeld werden in Dortmund im Bereich der Behindertenhilfe für **Menschen mit einer geistigen Behinderung 24 Plätze** der Besonderen Wohnform aufgebaut. Zielgruppe sind junge Menschen mit geistiger Behinderung, besonderen Hilfebedarfen und Autismus-Spektrum-Störungen. Aktuell ist der Träger auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück.

Planungen: Plätze Bes. Wohnform

Die Planungen von Wohnhäusern der Besonderen Wohnform für die Stadt Dortmund sind z.T. bereits lange bedarfsbestätigt. Der **Mangel an geeigneten Grundstücken** war ein erheblicher Grund dafür, dass die Planungen nicht realisiert werden konnten.

Zwischenzeitlich wurde dieses Thema intensiv in der Stadt Dortmund auf verschiedenen Ebenen beraten. Eine Veranstaltung in der Vergangenheit unter Federführung von Herrn OB Sierau zum Inklusiven Wohnen hat dazu geführt, dass die **Stadt Dortmund** die Träger jetzt intensiv unterstützt bei der Grundstückssuche für verschiedene, konkrete Planungen.

Dennoch gestaltet sich die Suche nach geeigneten Grundstücken als schwierig u.a. weil sie den Anforderungen - auch den Förderbestimmungen der jeweiligen Stiftungsgeber - zu entsprechen haben, was nicht immer der Fall ist. Darüber hinaus gibt es z.B. für neue Stadtteilentwicklungen einen erheblichen zeitlichen Vorlauf.

IAW-Angebote in Dortmund



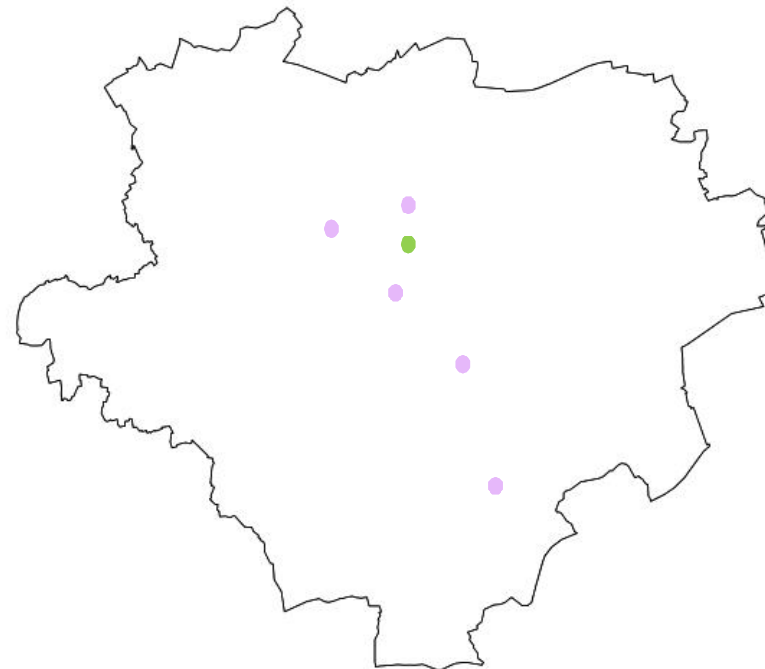
GB/SMB

- - IAW
Hausgemeinschaft Gesenhofstraße
(6 Pers., Fix (FixFISD)). LH Do betreut.
 - IAW Christopherus-Haus e. V.
(11 Pers – IBW Angebot – alt)
 - IAW
Hausgemeinschaft Nettelbeckstraße
(13 Personen seit 2020). LH Do betreut.
 - IAW Bethel.regional
(bis zu 36 Pers.; am 31.12.2016 insg.
30 Pers in 2 Wohngruppen und einzeln)
 - IAW Heimspiel (8 Personen) in Do-
Hörde, seit Juni 2020 in Betrieb.
DW Do - Lünen betreut.



PB

- IAW Stiftung Bethel
(bis zu 29 Pers.; am 31.12.2016 insg.
29 Pers.)



Kartengrundlage: © Lutum + Tappert

(Intensiv) Ambulante Wohnkonzepte in Dortmund

Planungen:

Es gibt in Dortmund derzeit **2 konkret abgestimmte, weitere Planungen:**

1. Die Lebenshilfe Dortmund gGmbH plant ein **IAW Projekt für 10-12 Wohnmöglichkeiten** für **junge pflegebedürftige, mehrfachbehinderte Menschen**. Dieses Projekt soll gemeinsam mit der SeWo gGmbH als Investor realisiert und die Quartiersarbeit durch die SeWo gefördert werden. Die SeWo steht im Austausch zu einem Grundstückserwerb im neuen Kornprinzenviertel. Baubeginn sind für 2021/2022 geplant.
2. Die Lebenshilfe Dortmund gGmbH hat ein kleines **IAW Hausgemeinschafts Projekt in Dortmund-Wickede** zum 1.11.2020 zu bezogen, zunächst für **5 Personen mit geistiger Behinderung**. Es handelt sich um ein Projekt, das als Umwidmung von einer Besonderen Wohnform in ein IAW Projekt vereinbart wird (sog. FixFIStd-Modell).

(Intensiv) Ambulante Wohnkonzepte in Dortmund

Planungen:

3. Es gibt derzeit in der Stadt Dortmund von verschiedenen Anbietern weitere Überlegungen bzw. Planungen für **ambulante Hausgemeinschaften** als „**Wohnen unter einem Dach**“ (nicht IAW) oder als **Intensiv Ambulantes Wohnangebot (IAW)**.

Es formieren sich immer wieder weitere **Elterninitiativen**, die Gespräche führen mit Anbietern und dem LWL.

Insofern gibt es eine Dynamik zur **Weiterentwicklung dieser Wohnform** innerhalb der Stadt Dortmund.

Wohnen - Arbeit und Beschäftigung LT 24 und ambulante Wohnhilfe

Anzahl der LeistungsempfängerInnen

Stadt Dortmund

Zielgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Geistige Behinderung	4	8	6	7	8	12	11	7
Psychische Behinderung	31	28	27	28	29	25	17	20
Sucht-erkrankung	11	12	13	14	13	11	10	9
Körperliche Behinderung	0	0	0	0	0	0	0	1
Gesamt	46	48	46	49	50	48	38	37

Wohnen - Arbeit und Beschäftigung LT 24 und besondere Wohnform

Anzahl der LeistungsempfängerInnen

Stadt Dortmund

Zielgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Geistige Behinderung	154	171	182	193	199	185	185	189
Psychische Behinderung	132	133	132	145	141	136	137	143
Sucht- erkrankung	66	74	78	83	77	76	72	75
Körperliche Behinderung	11	13	15	12	13	12	10	10
Gesamt	363	391	407	433	430	409	404	417

Wohnen - Arbeit und Beschäftigung

WfbM mit Wohnhilfe stationär

Anzahl der Leistungsberechtigten Wohnen - Arbeit und Beschäftigung

Stadt Dortmund

Altersgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
18 -29 Jahre	114	123	111	111	105	110	109	94
30 - 39 Jahre	149	149	159	151	151	147	145	144
40 - 49 Jahre	227	211	205	198	182	168	160	164
50 - 64 Jahre	291	307	296	302	305	310	322	317
ab 65 Jahre	2	2	4	5	10	3	8	14
Gesamt	783	792	775	767	753	738	744	733

Wohnen - Arbeit und Beschäftigung

WfbM mit Wohnhilfe ambulant

Anzahl der Leistungsberechtigten

Stadt Dortmund

Altersgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
18 -29 Jahre	51	52	58	57	62	60	55	65
30 - 39 Jahre	78	88	93	91	91	97	105	116
40 - 49 Jahre	74	75	82	92	90	86	88	93
50 - 64 Jahre	62	65	78	83	95	96	103	117
ab 65 Jahre	1	2	0	0	0	1	0	1
Gesamt	266	282	311	323	338	340	351	392

WfbM Besucher gesamt

tatsächlicher Aufenthalt in WfbM Stadt Dortmund

Stadt Dortmund								
Anzahl der Leistungsberechtigten								
Altersgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
18 -29 Jahre	439	478	464	465	455	471	254	499
30 - 39 Jahre	373	387	396	407	431	443	406	510
40 - 49 Jahre	391	386	372	358	343	327	337	403
50 - 54 Jahre	185	201	196	201	215	210	217	262
55 - 59 Jahre	122	126	141	149	146	156	240	220
60 - 64 Jahre	62	65	72	74	80	89	136	140
ab 65 Jahre	1	4	8	8	9	9	43	17
Gesamt	1.573	1.647	1.649	1.662	1.679	1.705	1.633	2.051

Wohnen - Arbeit und Beschäftigung WfbM ohne Wohnhilfe

Stadt Dortmund								
Altersgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
18 - 29 Jahre	299	330	326	331	330	336	350	333
30 - 39 Jahre	198	202	204	203	224	226	235	252
40 - 49 Jahre	178	166	149	141	134	133	130	139
50 - 64 Jahre	116	130	136	141	155	164	164	176
ab 65 Jahre	0	0	0	2	1	2	1	2
Gesamt	791	828	815	818	844	861	880	902

**Wohnen - Arbeit und Beschäftigung
WfbM ohne Wohnhilfe**

Stadt Dortmund								
Personenkreis	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
geistige Behinderung	617	640	642	646	669	681	673	706
körperliche Behinderung	90	92	90	82	85	84	83	87
seelische Behinderung	78	91	78	83	84	91	102	106
Suchterkrankung	6	5	5	7	6	5	5	3
Gesamt	791	828	815	818	844	861	863	902

Fluktuation Wechsel der Wohnhilfe

Wechselfälle ins ambulante Wohnen

Stadt Dortmund

Zielgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Geistige Behinderung	10	10	9	12	13	9	8	9
Psychische Behinderung	9	9	9	10	11	23	9	5
Sucht- erkrankung	5	7	9	9	8	8	8	7
Körperliche Behinderung	0	0	0	0	1	0	0	0
Gesamt	24	26	27	31	33	40	25	21

Fluktuation Wechsel der Wohnhilfe

Wechselfälle ins stationäre Wohnen

Stadt Dortmund

Zielgruppe	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Geistige Behinderung	2	4	3	1	4	4	6	4
Psychische Behinderung	18	13	7	5	12	5	6	10
Sucht-erkrankung	7	12	5	9	2	7	6	7
Körperliche Behinderung	0	1	0	1	0	0	0	0
Gesamt	27	30	15	16	18	16	18	21

**Wir
unternehmen
Gutes.**

Danke für die Aufmerksamkeit